

NEWSLETTER NR. 1/2018 vom 17.12.2018

Liebe Feuerwehrmitglieder,

kurz vor Weihnachten erhaltet ihr heute den aktuellen Newsletter der Kreisfeuerwehr, mit dem wir über aktuelle aber auch zurückliegende Themen des vergangenen Jahres informieren möchten.

Meine Kameraden Kreiskommandomitglieder Ralf Auf dem Felde, Ludger Flohre, Ralf George, Michael Janböke und ich wünschen euch eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

1. Mitteilungen des Kreiskommandos

Neue Besetzung des Kreiskommandos

Nach der Ernennung von Matthias Röttger zum Regierungsbrandmeister war eine Neubesetzung in der Funktion des Abschnittsleiters Süd erforderlich. Zum neuen Abschnittsleiter wurde der bisherige Stellvertreter Ludger Flohre aus Melle bestimmt. Als neuer stellvertretender Abschnittsleiter wurde Michael Janböke von der Feuerwehr Bad Rothenfelde gewählt. Nach der Neubesetzung der Funktionen wurde auch der Aufgabenverteilungsplan im Kreiskommando angepasst. Michael Janböke ist Ansprechpartner für die FB Süd. Der Fachdienst Ausbildung und die IuK-Gruppen werden ebenfalls von Michael Janböke betreut.

Ludger Flohre bleibt weiterhin Ansprechpartner für die FB Umweltschutz und den Fachdienst Funk. Zudem ist er zuständig für den Einsatz der FTZ Süd

Änderung in der Bereitschaftsführung der FB Umweltschutz

Zum 1. Januar 2019 gibt es einen Wechsel bei den Führungskräften. Neuer Bereitschaftsführer wird Oliver Brune von der FF Melle, Ortsfeuerwehr Wellingholzhausen, stellv. Bereitschaftsführer wird seitens der Kreisfeuerwehr Osnabrück Björn

Schumacher von der FF Belm. Neuer stellv. Bereitschaftsführer seitens der Feuerwehr der Stadt Osnabrück wird Markus Gehele von der Berufsfeuerwehr Osnabrück.

Oliver Brune wird die Funktion des Zugführers des Fachzugs 4 Messen und Spüren zum Jahreswechsel abgeben. Sein Nachfolger wird Oliver Eckl von der Ortsfeuerwehr Bissendorf. Neuer stv. Zugführer wird André Friedrich von der Werkfeuerwehr Georgsmarienhütte GmbH.

Björn Schumacher bleibt in Personalunion dauerhaft weiterhin Zugführer des Fachzugs 2 GWG Belm.

Personalveränderungen in der FB Süd

Auch in der Feuerwehrbereitschaft Süd gibt es einige personelle Veränderungen. Neuer stv. Zugführer des Fachzuges 1 ist Christoph Kahle von der Ortsfeuerwehr Ellerbeck

Der Pressewart der FB Süd Mario Seppel wird sein Amt zum 31. Dezember abgeben, eine Neubesetzung ist noch nicht erfolgt.

Einsatz der Kreisfeuerwehrbereitschaften

Auch im Jahr 2018 konnten die Kreisfeuerwehrbereitschaften mehrfach ihre Einsatzfähigkeit beweisen. Eine besondere Situation gab es im September. Dort waren zeitgleich alle drei Feuerwehrbereitschaften und auch die IUK Gruppe im Einsatz. Während die FB Nord und Süd beim Moorbrand auf dem Bundeswehrübungsgelände in Meppen gegen das Feuer kämpften war die FB Umweltschutz und die IUK Gruppe mit dem ELW 2 beim Gefahrgutunfall in Hesepe im Einsatz.

Ersatz von Chemikalienschutzanzügen

Mit Schreiben vom 30. Mai 2018 hat die Kreisverwaltung die Städte und Gemeinden sowie deren Feuerwehren darüber informiert, dass eine Verlängerung der Nutzungsdauer von Chemikalein-

schutzanzügen (CSA) über die vom Hersteller genannte Frist (in der Regel 10 Jahre) durch Erhöhung der Prüfintervalle auf halbjährliche Prüfung ab sofort nicht mehr erfolgen kann. Dieses ist ein Ergebnis aus aktuell vorliegenden Herstellerinformationen. Diese Sichtweise der Hersteller wird auch von anderen Feuerwehren außerhalb des Landkreises Osnabrück bestätigt. Die entsprechend neue Vorgehensweise erfolgt deshalb wie im vorgenannten Schreiben an die Gemeinden ausgeführt.

CSA, die älter als 10 Jahre sind, können aber weiterhin zur Prüfung an die FTZ gegeben werden. Sie werden dort dann technisch und optisch geprüft.

Die Erfüllung der technischen (z. B. Druckprüfung) und optischen Prüfung wird bestätigt, die volle Funktionsfähigkeit kann von der FTZ jedoch nicht mehr bescheinigt werden, wenn der Anzug älter als 10 Jahre ist.

Eine Konsequenz hieraus ist z.B. auch für die Einheiten der Kreisfeuerwehr, dass alle CSA, die älter als 10 Jahre sind, noch in 2018 ersatzbeschafft wurden.

Beschaffung einer Drohne für die Kreisfeuerwehr

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern der LuK-Gruppen, der FB Umweltschutz und dem Kreiskommando, hat sich mit den Möglichkeiten des Einsatzes von Drohnen im Feuerwehreinsatz beschäftigt.

Im Ergebnis soll eine Drohne beschafft werden, die mit einer hochauflösenden Normalbild- und Wärmebildkamera ausgestattet ist.

Die Drohne soll durch Mitglieder der beiden LuK-Gruppen bedient werden. Hierfür sollen in den LuK-Gruppen Drohnenpiloten ausgebildet werden. Geplanter Standort der Drohne ist beim ELW2 an der FTZ Süd.

Die Ausschreibung der Beschaffung ist aktuell in Vorbereitung.

Konzept Abschnittsführungsstellen

Das Konzept rund um den Betrieb von Abschnittsführungsstellen im Landkreis Osnabrück bei Flächenlagen (insbesondere bei Unwetter) ist aktuell zwischen Kreisfeuerwehr, den vier Feuerwehrverbänden im Landkreis Osnabrück und der Regionalleitstelle in Abstimmung. Ziel ist es, eine zwischen den gemeindlichen Feuerwehren, der Regionalleitstelle und der Kreisfeuerwehr abgestimmte, einheitliche Vorgehensweise bei Flächenlagen ge-

meinsam festzulegen. Ein abgestimmtes Konzept wird für Anfang 2019 erwartet.

Einsatz des Fachzugs Messen & Spüren der FB Umweltschutz in Lingen, Landkreis Emsland

In der Fertigungsanlage der Lingener Brennelementefabrik ANF, Landkreis Emsland, kam es am Donnerstagabend, 6. Dezember, zu einem Brand. Der Presseberichterstattung im Internet können die Details zu diesem Einsatz entnommen werden (z.B. www.presseportal.de/blaulicht/pm/104234/4136686). Im Verlauf dieses Einsatzes forderte der Landkreis Emsland auch den Fachzug Messen & Spüren der Kreisfeuerwehrbereitschaft Umweltschutz des Landkreises Osnabrück an. Um 20:45 Uhr löste die Regionalleitstelle Osnabrück deshalb Alarm für diesen Fachzug aus. Etwas später wurde zusätzlich der ELW2 der Kreisfeuerwehr Osnabrück als Führungseinheit für den Fachzug zur Unterstützung hinzu alarmiert. Vor Ort übernahm der ELW2 auf Wunsch von Kreisbandmeister Holger Dyckhoff (LK Emsland) die Aufgabe als Führungsmittel der Einsatzabschnittsleitung Messen des Landkreises Emsland. In diesem Einsatzabschnitt wurde auch der Osnabrücker Fachzug Messen und Spüren tätig. Wesentliche Aufgabe der eingesetzten Einheiten in diesem Einsatzabschnitt aus dem Landkreis Emsland, Grafschaft Bentheim und Osnabrück war es, Bodenproben an vordefinierten Messpunkten aufzunehmen. In der Nacht gegen drei Uhr war dann der Einsatz für die Kräfte aus dem Landkreis Osnabrück erfolgreich abgeschlossen und alle Kräfte wieder an ihre Standorte zurückgekehrt.

2. Mitteilungen aus dem Kreishaus

Ausstattung der gemeindlichen Feuerwehren mit einer Lizenz der Stabssoftware von Criscom (Ruatti)

Um bei Großschadenslage oder Großflächeneinsätzen wie Unwetterlagen eine einheitliche Dokumentation zu erreichen und bei sich aufbauenden Lagen die ersten Informationen auch im ELW 2 übernehmen zu können, wird für alle Stadt- und Gemeindefeuerwehren vom Landkreis Osnabrück eine Lizenz für die Stabssoftware Criscom (ehemals Ruatti) zur Verfügung gestellt. Diese Software kann dann auf den gemeindlichen Einsatzleitwagen oder in den Abschnittsführungsstellen eingesetzt werden und ermöglicht eine unkomplizierte

zierte Kommunikation mit allen Hilfsorganisationen, die mit der gleichen Stabssoftware ausgestattet werden.

Örtliche Einsatzleitung Rettungsdienst:

Seit Frühjahr dieses Jahres gibt es zwei neue Köpfe hinter den Funktionen Organisatorischer Leiter und Ltd. Notärzte (sprich ÖEL RD). Seit dem Sommer ist Sören Anthonsen aus dem Krankenhaus Ostercappeln neuer Sprecher der gemeinsamen LNA Gruppe von Landkreis und Stadt Osnabrück und somit 1. Ansprechpartner für alle Belangen der der LNA Gruppe. Analog dazu ist Amin Schnieder seit dem April 2018 in neuer Funktion beim Fachdienst 5 der Kreisverwaltung im Bereich Rettungsdienst - LKOS mit der Aufgabe Koordination von Großschadensereignissen (MANV). Diese Funktion beinhaltet auch die Leitungsaufgabe der ORGL Gruppe im Landkreis Osnabrück. Gemeinsam mit Michael Knappeide als Stellvertreter ist Amin Schnieder somit ansprechbar für alle Schnittstellen (FW/Polizei/Kats) der Gruppe der Organisatorischen Leiter Rettungsdienst im Landkreis Osnabrück.

Mobile Retter in Landkreis und Stadt Osnabrück

Das Projekt läuft seit 27. August 2017 und befindet sich unverändert mit großer Motivation aller Beteiligten im Aufbau. Der Personalstand wird zum Jahreswechsel ca. 1000 Mobile Retter in Landkreis und Stadt Osnabrück umfassen und sich auch im kommenden Jahr weiter positiv entwickeln. Getragen wird das System durch die Hilfsorganisationen Deutsches Rotes Kreuz, Malteser Hilfsdienst, Arbeiter-Samariter-Bund, Johanniter Unfallhilfe, DLRG sowie den Feuerwehren im Landkreis und der Stadt Osnabrück, die aktuell 70 Trainer zur Verfügung stellen und die Trainingsveranstaltungen durchführen.

Nach dem Wechsel von Matthias Hartmann im Mai 2018 in einen anderen Fachdienst hat Amin Schnieder die Projektkoordination übernommen. Er wird dabei seit diesem Herbst tatkräftig von Julia Heyer und Nele Viehe aus dem Fachdienst 5 – Rettungsdienst- unterstützt. Ganz aktuell sind die Akteure in den regionalen Kliniken unterwegs. Im Jahr 2019 soll neben der klinischen Akquise auch der Altenpflege das Projekt vorgestellt und versucht werden, neue Mobile Retter zu motivieren. Neben vielen Arztpraxen und Betriebsärztinnen,

sind die Drei auch in Gesprächen mit der Polizeidirektion Osnabrück.

Seit Projektbeginn wurden rund 370 Einsätze durch Mobile Retter übernommen und zahlreiche Menschen konnten erfolgreich nach einem Herz-Kreislaufstillstand zurück ins Leben geholt werden. Eine Anmeldung zu einer Trainingsveranstaltung kann über die Homepage www.mobile-retter.de erfolgen. Hier werden auch die Trainingstermine bekannt gegeben. Weitere Informationen sind erhältlich unter: mobile-retter@lkos.de.

3. Mitteilungen der Fachdienstleiter

• Fachdienst Ausbildung

Umwandlung „Fortbildung ABC-Einsatz“ in Lehrgang „ABC-Einsatz“

Seit Jahren führt der Landkreis Osnabrück im Rahmen der Kreisausbildung die Fortbildung „ABC-Einsatz“ (ehemals „Fortbildung Gefährliche Stoffe und Güter“) durch. Diese Fortbildung ermöglicht zusätzlich zum Lehrgangsangebot der NABK die Ausbildung für die Abarbeitung von Einsätzen mit Gefährlichen Stoffen und Gütern. Da Fortbildungen keine offizielle Anerkennung genießen, kann diese Fortbildung nicht als Voraussetzung für weiterführende Lehrgänge an der NABK eingesetzt werden. Mit Runderlass des Niedersächsischen Innenministeriums vom 19.06.2017 „Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehren – FwDV2“ hat das Innenministerium den Landkreisen die Möglichkeit gegeben, den Lehrgang „ABC-Einsatz“ als anerkannten Lehrgang auf Kreisebene durchzuführen.

Am Ende einer sorgfältigen Prüfung und in Absprache zwischen Landkreis, Kreiskommando und Kreisausbildung wurde am 14.08.2018 offiziell der „Antrag auf Anerkennung zur Durchführung des Lehrgangs ABC-Einsatz“ auf Kreisebene gestellt. Dem Antrag wurde bis jetzt soweit entsprochen, dass ein öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen dem Land Niedersachsen (vertreten durch die NABK) und dem Landkreis Osnabrück geschlossen wurde. Als weiterer Schritt steht noch eine Überprüfung der Ausbildungsstätte aus, indem die sachlichen, räumlichen und personellen Voraussetzungen überprüft werden. Diese Überprüfung ist für Anfang 2019 vorgesehen. Nach Erfüllung aller Voraussetzungen hat dann der Landkreis Osnabrück die Möglichkeit, den Lehrgang „ABC-Einsatz“ nach den Vorgaben der FwDV 2 als anerkannten Lehrgang durchzuführen.

Übungscontainer TE Bahn

Um die Übungs- und Ausbildungsmöglichkeiten für die Technischen Einheiten Bahn zu verbessern, ist auf dem Gelände des THW Melle ein Übungscontainer installiert worden. Als Grundlage dient ein ausgedienter Überseecontainer, der in Zusammenarbeit vom THW-Melle und der TE 5 Melle in vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden entsprechend den Anforderungen der FUK hergerichtet wurde. An diesem Übungscontainer können aufgrund auswechselbarer Elemente, real, mit verschiedenen Gerätschaften Zugangs- bzw. Rettungsöffnungen geschaffen werden. Ausgediente Bussitze können sowohl auf dem Fußboden als auch an den Wänden befestigt werden, so dass ein stehender aber auch ein umgekippter Wagon simuliert werden kann. Das THW übernimmt die Bewirtschaftung des Containers, die Stadt Melle die Unterhaltung und der Landkreis tritt als rechtlicher Betreiber auf.

• Fachdienst Jugend

Die Kreisjugendfeuerwehr blickt auf ein spannendes und abwechslungsreiches Jugendfeuerwehrjahr 2018 zurück. Zum Auftakt fand am 21. April in Georgsmarienhütte die Sternwanderung statt.

- Am 02. Juni wurde der Kreisjugendfeuerwehrtag im großen Sitzungssaal des Kreishauses ausgerichtet. Wichtigster Tagesordnungspunkt war die Wahl eines neuen Kreisjugendfeuerwehrwartes. Karsten Pösse, der das Amt seit 8 Jahren bekleidete, schloss bereits im Vorfeld eine Wiederwahl aus. Als Nachfolger wurde Christoph Pieper aus Venne einstimmig gewählt. Da Pieper in seinem neuen Amt nicht mehr als Kassenwart zur Verfügung stand, wurde Nicolas Berger aus Hasbergen zu seinem Nachfolger gewählt. Des Weiteren wurde Alexander Weniger aus Bramsche als Stellvertreter des Feuerwehrverbandes Bersenbrück gewählt, da seine Vorgängerin Farina Reiter ihr Amt aus gesundheitlichen Gründen niederlegte.

- Im Zuge des Veranstaltungswochenendes „Die Stadt in Kinderhand“ richtete die Jugendfeuerwehr Bramsche am 16. Juni ein Spiel ohne Grenzen auf der Wiese am Tuchmachermuseum aus.

- In der ersten Sommerferienwoche fand turnusgemäß das alle zwei Jahre stattfindende Kreiszeltlager mit insgesamt 400 Teilnehmern in Dorum an der Nordsee statt. Auch die Gäste aus den Partnerjugendfeuerwehren aus Bolbec (Frankreich) und Biskupiec (Polen) durften dabei nicht fehlen. Neben einem Besuch beim Fliegerhorst in Nordholz fand unter anderem auch die Abnahme der Ju-

gendflamme I und II, eine Wattwanderung, ein Besuch im Klimahaus Bremerhaven sowie eine Beachparty im nahegelegenen Freibad statt. Höhepunkt des offiziellen Abends war die Staffelstabübergabe an den neuen Kreisjugendfeuerwehrwart.

- Mit der Jugendfeuerwehr Hilter wurde am 10. August die 31. Jugendfeuerwehr im Landkreis Osnabrück gegründet. Außerdem fanden am 09. September die Abnahme der Leistungsspanne für den Bezirk Weser-Ems am Schul- und Sportzentrum in Bad Essen und ein Wochenende später anlässlich des 50-jährigen Bestehens ein Sportturnier bei der Jugendfeuerwehr Fürstenau statt.

- Auf der großen Dienstversammlung am 16. November wurde Karsten Pösse als Dank für seine geleistete Arbeit mit der Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes in Silber ausgezeichnet. Ebenfalls an diesem Tag wurde Michael Osing als neuer Fachbereichsleiter Öffentlichkeitsarbeit vorgestellt. Er übernimmt das Amt von Uwe Kühle.

Für das Jahr 2019 wurde die Kreisjugendfeuerwehr vom 06.-13. Juli ins Zeltlager nach Biskupiec eingeladen. Dieser Einladung werden circa 50 Jugendliche und Betreuer folgen.

• Fachdienst Funk

Funkbuch für Stadt und Landkreis Osnabrück

Das Funk- und Kommunikationshandbuch der Region Osnabrück wird von Frank Hengelbrock fortlaufend um weitere Einheiten ergänzt bzw. aktualisiert. Es lebt insbesondere auch von Informationen aus den einzelnen BOS-Einheiten. Durch die Vielzahl an Einheiten, die inzwischen im Funkbuch aufgenommen wurden, ergibt sich naturgemäß eine regelmäßige Anpassung bzw. Korrektur, so dass Frank auch weiterhin auf Informationen angewiesen ist, um das Funkbuch aktuell zu halten.

Einsatzstellenfunk

Im Frühjahr haben Frank Hengelbrock und Torben Preuss als IuK-Sprecher Süd ein Konzeptentwurf für den Einsatzstellenfunk (2m-Band / DMO) erarbeitet.

Umstellung der Hauptarbeitsgruppe im Digitalfunk

Für die Umstellung der Digitalfunk-Hauptarbeitsgruppen (F_OS_LK1, etc.) wurden von Frank Hengelbrock zusammen mit der Regio-

nalleitstelle und den beiden LuK-Gruppen alle relevanten Vorlagen, das Funkkonzept und auch das Funkbuch entsprechend angepasst. Hier ist es - auch in Zusammenarbeit mit der Stadt Osnabrück - erfolgreich gelungen, ein einheitliches Funkkonzept für Stadt und Landkreis zu erarbeiten!

- **Fachdienst Sicherheit**

Einen Wechsel hat es auf der Großen Dienstversammlung der Kreisfeuerwehr in der Funktion des Kreissicherheitsbeauftragten gegeben. Jürgen Beckmann von der FF Dissen hat das Amt an seinen Sohn Dominik Beckmann, ebenfalls von der FF Dissen, abgegeben.

- **Fachdienst Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Die Homepage der Kreisfeuerwehr Osnabrück erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Mehr als 50.000 Nutzer besuchen jeden Monat die Seite www.kreisfeuerwehr-osnabrueck.de. Leider hat die Zahl der Berichte aus den Stadt-, Gemeinde- und Ortsfeuerwehren in der letzten Zeit stark abgenommen.

Hier bitte ich weiter um rege Zulieferung. Aktuelle Berichte aus den Wehren, von Einsätzen, Übungen oder anderen besonderen Ereignisse bitte per Mail an info@kreisfeuerwehr-osnabrueck.de.

4. Zur Person

Im Jahr 2018 haben die Wahlperioden folgender Führungskräfte begonnen.

- **Neuwahlen:**

Beginn	Feuerwehr / Funktion	Name
01.01.2018	Lockhausen OrtsBm	Daniel Hartmann
01.01.2018	Wehrendorf OrtsBm	Maik Unnasch
03.01.2018	Alfhausen OrtsBm	Christian Bohmann
01.03.2018	Ueffeln-Balkum OrtsBm	Julian Tiemeyer
01.03.2018	Schledehausen stv. OrtsBm	Andreas Rüsse
17.03.2018	Hilter OrtsBm	Dietmar Kirsch

17.03.2018	Hilter stv. OrtsBm	Sven Krenzien
01.04.2018	Schwagstorf OrtsBm	Josef Hemme
01.04.2018	Gm-Hütte stv. OrtsBm	Steffen Michael
18.04.2018	Bersenbrück stv. OrtsBm	Thomas Wurst
01.05.2018	Kettenkamp OrtsBm	Michael Rickelmann
01.05.2018	Kettenkamp stv. OrtsBm	Ewald Gerke
21.05.2018	Neuenkirchen stv. GemBM	Christian Mohs
01.07.2018	Ankum OrtsBm	Tim Schulte
01.07.2018	Ankum stv. OrtsBm	Jens Specker
01.07.2018	Hördinghausen OrtsBm	Philipp Albertmelcher
01.07.2018	Hördinghausen stv. OrtsBm	Dirk Leinker
01.07.2018	Lockhausen stv. OrtsBm	Dietmar Redecker
01.01.2019	Neuenkirchen OrtsBM	Mario Seppel
01.01.2019	Linne OrtsBM	Rolf SchleuBinger

- **Wiederwahlen:**

Beginn	Feuerwehr / Funktion	Name
01.01.2018	Wehrendorf stv. OrtsBm	Volker Hausfeld
20.01.2018	Bissendorf stv. OrtsBm	Michael Schmidt
03.03.2018	Wehdel OrtsBm	Bernd Kramm
15.03.2018	Fürstenu stv. OrtsBm	Carsten Knocke
16.03.2018	Schwagstorf OrtsBm	Markus Molitor
01.04.2018	Alfhausen stv. OrtsBm	Thomas Steinkamp
01.04.2018	Bramsche OrtsBm	Jörg Ludwigs
01.04.2018	Bramsche stv. OrtsBm	Bastian Heuer
01.04.2018	Rieste OrtsBm	Sven Kramer
01.05.2018	Merzen OrtsBm	Martin Kornhage
01.05.2018	Merzen stv. OrtsBm	Karl-Heinz Kelling

29.05.2018	Volltage OrtsBm	Richard Hölscher
29.05.2018	Volltage stv. OrtsBm	Frank Pohlmann
01.07.2018	Heithöfen OrtsBm	Wilfried Neuhaus
01.08.2018	Epe OrtsBm	Wilfried Menke
01.08.2018	Epe stv. OrtsBm	Jürgen Framkamp
07.08.2018	Hesepe OrtsBm	Wilfried Sollmann
14.10.2018	Ostercappeln GemBm	Olaf Meyer
01.11.2018	Oldendorf stv. OrtsBm	Sören Rasper
01.12.2018	Groß Aschen stv. OrtsBm	Jörg Reinert
01.12.2018	Melle Mitte OrtsBm	Gerrit Kruse
10.12.2018	Engter stv. OrtsBm	Frank Ballmann

5. Neue Fahrzeuge

Folgende Feuerwehren konnten sich im Jahr 2018 über neue Einsatzfahrzeuge freuen:

Gemeinde Wallenhorst – Ortsfeuerwehr Wallenhorst

Über gleich drei neue Fahrzeuge konnten sich im Jahr 2018 die Mitglieder der FF Wallenhorst freuen.

Rüstwagen (RW2)

Der 360 PS starke Rüstwagen wurde auf einem Scania Fahrgestell mit einem zulässigen Gesamt-



gewicht von 16 Tonnen aufgebaut. Der Aufbau erfolgte durch die Fa. Ziegler. Knapp drei Jahre

sind von den ersten Planungen bis zu Auslieferung des knapp 450.000 Euro teuren Rüstwagens. Dennoch ist bei weitem nicht alles neu. Die Ausrüstung stammt zu 60 Prozent aus dem Bestand. Zu den besonderen Ausstattungsmerkmalen zählen 5 Tonnen Seilwinde, Notstromaggregat 30kVA, Lichtmast, Rettungssatz mit Schere/Spreizer und ein Plasmaschneider

LF 20 und HLF 20

Seit Frühjahr bzw. Herbst dieses Jahres sind zwei



neue Fahrzeuge für die Freiwillige Feuerwehr Wallenhorst einsatzbereit: ein Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF) und ein Löschgruppenfahrzeug (LF). Beide Fahrzeuge basieren auf einem Fahrgestell von Scania und wurden von Magirus einsatzspezifisch aufgerüstet. Sie verfügen jeweils über 360 PS, Allradantrieb, einen 2.000-Liter-Wassertank, ein Notstromaggregat und einen Lichtmast. Das HLF ist zudem mit einer Schaum-Zumischanlage, einem Sprungretter sowie einem



Rettungssatz mit Schere und Spreizer ausgestattet. Bei den gut 700.000 Euro teuren Fahrzeugen handelt es sich um Ersatzbeschaffungen, die ihre rund 30 Jahre alten Vorgänger ablösen.

Gemeinde Bad Essen - Ortsfeuerwehr Heihöfen

Nach gut 2jähriger Wartezeit konnte die Freiwillige Feuerwehr Heihöfen ein neues Fahrzeug TSF-Logistik in Dienst stellen. Bei dem Fahrgestell handelt es sich um einen Mercedes Sprinter 519 CDI 4x4 mit zusätzlicher dritter Achse. Das Fahrzeug hat ein zul. Gesamtgewicht von 7,49t. Die dritte Achse sowie der Aufbau wurden von der Firma Müller Fahrzeugbau GmbH aus Wülfrath hergestellt. Das Fahrzeug verfügt über die Standard TSF



Beladung mit zusätzlicher Logistik- Komponenten von vier Europaletten, bzw. vier Rollcontainern. Des Weiteren sind in beiden Seitenwänden Schlauchfächer untergebracht, die die Verlegung von min. 800m B- Leitung während der Fahrt ermöglichen. Das Fahrzeug ist zurzeit mit drei Rollcontainern beladen: Rollcontainer Tragkraftspritze, Rollcontainer Strom/ Licht, Rollcontainer 500m B- Leitung

Stadt Dissen - Feuerwehr Dissen

Am Freitag, dem 16.11.2018, hat die Feuerwehr Dissen ein neues Hilfeleistungslöschgruppenfahr-



zeug 20 (HLF 20) beim heimischen Hersteller, der Fa. Schlingmann Feuerwehrfahrzeuge, übernommen. Das moderne HLF 20 ersetzt ein TLF 16/25 aus dem Jahr 1991. Der feuerwehrtechnische Aufbau des HLF 20 ist auf einem MAN Fahrgestell vom Typ TGM 15.340 4x2 BL aufgesetzt, das über eine Leistung vom 250 kW (340 PS) verfügt. Die zulässige Gesamtmasse beträgt 16.000 kg, der Radstand 4.125 mm. Zur Ausstattung gehören u.a.: Feuerlöschkreiselpumpe Schlingmann S3000 (FPN 10-3000), Druckzumischanlage Schlingmann AutoMix 30 DE, Löschwasserbehälter 2.400 l, Schaummitteltank 150 l, Pneumatischer Lichtmast, Stromerzeuger, Druckbelüfter, Wasserwerfer, 4 Pressluftatmer sowie Hydraulische Rettungsgeräte (Schere, Spreizer, RZT).

6. Termine

Bei Redaktionsschluss bekannte Termine:

11.01.2019	Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Ostercappeln
25.01.2019	Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Schagstorf (Osterc.)
25./26.01.2019	Fortbildungsseminar für Feuerwehrführungskräfte in der Jugendherberge Alfsee, 1. Termin
08./09.02.2019	Fortbildungsseminar für Feuerwehrführungskräfte in der Jugendherberge Alfsee, 2. Termin
15.02.2019	Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Venne
22.02.2019	Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Bohmte
01.03.2019	Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Hitzhausen
01.03.2019	Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Hunteburg
01.03.2019	Jahreshauptversammlung Freiwilligen Feuerwehr Nortrup
08.03.2019	Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Herringhausen
15.03.2019	Jahreshauptversammlung der Stadtfeuerwehr Bad Iburg
22.03.2019	Jahreshauptversammlung Gemeindefeuerwehr Hagen a.T.W.
22.03.2019	Jahreshauptversammlung Gemeindefeuerwehr Ostercappeln
23.03.2019	Kreisjugendfeuerwehrtag in Bad Rothenfelde
30.04.2019	Tanz in den Mai bei der Feuerwehr Niedermarkt / Festplatz Feuerwehrhaus

14.06.2019	Verbandsversammlung des Feuerwehrverbandes des Altkreises Osnabrück e.V in Hagen/Niedermark
16.06.2019	Tag der offenen Tür der Feuerwehr Niedermarkt zum 90jährigem Bestehen
06.07.-13-07.2019	Jugendfeuerwehrlager in Biskupiec (Polen)
01.09.2019	Tag der offenen Tür der Ortsfeuerwehr Georgsmarienhütte
14.09.2019	Sternwanderung bei der Jugendfeuerwehr Bohmte

Osnabrück / Bramsche
den 17.12.2018



Cornelis van de Water
Kreisbrandmeister